GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof Ökumenische Wendeausgabe 5/2023





Buntes Gemeindeleben





Friedensgebet

Konfifreizeit



Fotos: Gethsemane

Einführung Diakonin Debora Drexel

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Entzünden einer Kerze ist ein wundersames Geschehen, das Kerzenlicht und seine Wärme ein magisch Ding. Finden Sie auch?

In dieser Jahreszeit, wenn es frühs noch dunkel ist, beginnen wir als Familie den Tag mit Kerzenschein.

Die Flammen der Kerzen machen munter. Sie wecken die Lebensgeister für einen neuen Tag. Der Kerzenschein drängt sich dabei nicht auf. Nein, er flattert heiter und tanzend vor müde Gesichter und erhellt den Morgen.

Und so freundlich und erhellend wurde ich in den letzten Monaten immer wieder in meinem neuen Dienst als "Referentin für inklusive Kirche" begrüßt.

Spüren Sie auch manchmal das Lächeln im Licht und in der Wärme der Kerze?

In dieser Jahreszeit, wenn es abends bereits früh dunkel wird, beenden wir als Familie den Tag mit Kerzenschein. Diesmal lassen die warmen Flammen unsere unruhigen Geister zur Ruhe kommen.



Der Kerzenschein stimmt uns in ein gemütliches Beisammensein ein.

Und so friedvoll und gemütlich habe ich auch den letzten thematischen Abend-



gottesdienst für dieses Jahr innerhalb der Pfarrei genossen.

Spüren Sie auch manchmal die Ruhe im Licht und in der Wärme der Kerze?

In den letzten Tagen,wenn mein Herz zu sprechen beginnt, zünde ich eine Kerze an.

Vor kurzem verstarb ein Familienmitglied. Wenn das irdische Leben zu Ende geht und die Trauer zurückbleibt, verschmilzt Raum und Zeit in der Flamme dieses kleinen Lichts.

Ich kann mich hineinträumen in Erinnerungen, lächeln, weinen, sinnen.

Spüren Sie auch manchmal die Ewigkeit im Licht und in der Wärme der Kerze?

In den letzten Tagen, wenn meine Seele keine Ruhe findet, zünde ich eine Kerze an.

Oft können Worte nicht ausdrücken, was die Seele fühlt und wonach sie sich sehnt.

Wenn die Flammen knistern und im Windzug des Zimmers in die Höhe schießen, fühlt sich meine Seele verstanden.



Im Kerzenschein rufe ich mir ins Bewusstsein, was ich im Angesicht der Weltlage nicht erkennen kann. So dunkel und laut das Böse auch sein mag, es kann das Licht und die Wärme des Guten nicht überschatten.

Auch in der Gethsemane-Kirche mussten wir erneut feststellen, dass der Unfriede immer wieder seinen Weg sucht. Das Friedenstuch der Gethsemane-Kirche, das von den Schüler*innen der Mittelschule gefer-tigt war, wurde Anfang November zerschnitten. Doch am Abend leuch-teten bereits die Kerzen. hell vor dem Gebäude der Kirche.

Drei Tage darauf versammelten sich Hunderte Schüler*innen, Kinder und

Frwachsene aus unterschiedlichen

Einrichtungen zum Friedensgebet in der

Kirche.

Spüren Sie auch manchmal die Kraft

Liebe Leser*innen,

ich lade Sie ein, mit uns in der Pfarrei die Zeit des Kerzenscheins zu begrüßen.

Und wo noch immer Dunkelheit in unserem Leben ist...

Das heißt

- wo wir traurig und einsam sind
- wo wir wütend und enttäuscht sind
- wo wir wenig Hoffnung und keinen Frieden haben...

da können wir gemeinsam auf Gottes Ankunft im Schein und in der Wärme der Kerze warten.

Helle und warme Tage wünscht Ihnen,

im Licht und in der Wärme der Kerze

Ihre Diakonin Debora Drexel

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

		Dezember			
1.Advent	03.12.23	Gottesdienst			10:30Uhr
2. Advent	10.12.23	Gottesdienst mit Abendmal	Musik: Tisch- harfengruppe	N	10:30 Uhr
3. Advent	17.12.23	Mitsing- gottesdienst	Gethsemane- chor		10:30 Uhr
Heiligabend 4. Advent	24.12.23	Kindermette mit Krippenspiel			15:00 Uhr
		Christvesper			17:00 Uhr
ı		Christmette			22:00 Uhr

1. Feiertag	25.12.23	Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Uhr
2. Feiertag	26.12.23	Gottesdienst		10:30 Uhr
Silvester	31.12.23	Jahresabschluss Konzert	Klezamore	17:00 Uhr

		Januar		
Montag	1.1.24	Neujahres-Gottes dienst		10:30 Uhr
Sonntag	7.1.24	Gottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	14.1.24	Gottesdienst mit Abendmahl	Π	10:30 Uhr
Sonntag	21.1.24	Gottesdienst		10:30 Uhr
Sonntag	28.1.24	Tauf-Erinnerungs- Gottesdienst	<u> </u>	10:30 Uhr

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN





getauft wurden

am 30.09. Erik Freiberg

verstorben ist

am 26.09. Wilhelm Verl, 87 Jahren

am 08.10. Maximilian Jakob Höfig

am 28.10. Mattheo Laurin Kerler

am 25.11.Leonie Kolloch

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebriefs anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter der Tel: 0931/60260 Bescheid.



Wir laden ein



14-tägig Mittwochs 10. Jan. 24 9:00 - 11:00 Uhr Gemeindezentrum

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein 13. Dez. 23

> Engel begleiten unser Leben Referentinnen: Gisela Selbach und Barbara Seufert

Fit im Kopf - Gedächtnistraining

Referentin: Emmi Hämel

*24. Jan. 24 Schockanrufe und andere Tricks

Wie kann ich mich schützen?

Referent: Markus Bursch, Kriminalhauptkommissar

Caritas Pirckheimer - Gilt evangelische 07, Feb. 24

> Freiheit auch für katholische Nonnen? Referent: Pfarrer Dr. Tobias Graßmann

21. Feb. 24 Palästina - Ein Staat ohne Anerkennung

> Das Land des diesjährigen Weltgebetstages Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und

Gisela Selbach

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Das Team: Traudl Englert-Zöller Tel. 60422, Gisela Selbach Tel. 68384, Barbara Seufert Tel. 70523054

Wir laden ein

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum

Zeit zum Ratschenund mehr

Jede und jeder ist willkommen!

Spiele-Treff mit Gerda Kühn und Strick-Treff

Seniorenkreis **Spätlese**

Montags 14:30 - 16:30 Uhr Gemeindezentrum

Adventsfeier mit dem Nikolaus 11.12.23

Weitere Termine nach Ankündigung

Kontakt: Anke Penkwitz Tel: 0931/273108

Pfarramt - Tel.: 60260

Interesssierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Deutsch-russischer

Chor

Jeden Donnerstag 18:30 -20:30 Uhr

im Gemeindesaal

Leitung: Alexander Schröder

Deutsch-Russischer Chor mit Akkordeon-Begleitung in guter Gesellschaft

Kontakt: Alexander Schröder Tel. 663253

Gethsemanechor



Der Gethsemanechor probt Montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

Schwungvoll geleitet von unserem Organisten Fred Elsner. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel. 0177-9386668







Mitten durch?



Ohne Uns!



Durchgeschnittenes Friedensplakat am 21.10.23 - Erneuertes Plakat - eine Woche später

In der Nacht vom 21. auf den 22.10.23 haben unbekannte Täter das an der sichtbaren Außenwand unserer Gethsemanekirche angebrachte Friedensplakat in der Mitte durchgeschnitten.

Zwei traurige Fetzen flatterten am Morgen im Wind - Symbol eines durchgeschnittenen Tischtuches, was Menschen und Gemeinde eigentlich verbinden soll: die Sehnsucht nach Frieden auf der Welt.

Schüler*Innen der Mittelschule haben es gestaltet, als Antwort auf die unsägliche Schmiererei mit Kriegssymbolen, deren Opfer die Gethsemanekirche im letzten Jahr schon einmal wurde.

Genau auf einem besonders großen, inzwischen entfernten "Z", haben wir dieses Banner angebracht, als Zeichen des Friedens in ALLER Welt und für ALLE Menschen, egal welcher Kultur oder Religion.

Man darf einen Zusammenhang hier durchaus vermuten, und daraus schließen, dass einigen Menschen das Engagement für Frieden und Zusammenhalt und der Einsatz dafür ein Dorn im Auge ist, und sie lieber Spaltung, Entsolidarisierung, Hass und Hetze säen möchten

Ein Beispiel dafür konnte man auch im Stadtteil auf dem Platz de Caen jede Woche im Wahlkampf sehen.

Wir werden das aber nicht zulassen!

- Wir erneuern unsere christliche Friedensbotschaft täglich so, wie wir den Banner erneuert haben.
- Wir verkünden sie im kirchlichen und auch im öfentlichen Raum.
- Wir stellen uns dagegen mit allen legitimen Mitteln und sind davon überzeugt, dass uns dabei sehr, sehr viele Menschen unterstützen!

Armin Höfig, Vertrauensmann



Arche gGmbH EINE GUTE GEMEINSCHAFT



Seniorenzentren

in Rottenbauer, Höchberg, Waldbüttelbrunn und Giebelstadt

Ambulant Unterstütztes

Wohnen für Menschen mit Behinderung und Senioren in Stadt und Landkreis Würzburg

Sozialstation

am Heuchelhof, in Rottenbauer, Höchberg und Waldbüttelbrunn

Sozialkaufhaus

in Rottenbauer

Café »Drei Eichen«

in Rottenbauer

Tagesfördergruppe für Menschen mit Behinderung

für Menschen mit Behinde in Rottenbauer

Wohnpflegeheime für Menschen mit Behinderung

in Rottenbauer, Heidingsfeld und am Heuchelhof

Kindergarten am Hubland-Flugschule

Nähstube

in Rottenbauer

Therapeutische
Mädchenwohngruppe
am Heuchelhof

Moskauer Ring 1 | 97084 Würzburg | Telefon: 0931/60064-0 | Fax: 0931/60064-68 info@archeggmbh.de | www.archeggmbh.de

Friedensgebet mit den Schulen am Heuchelhof am 6. November 2023

10:30 Uhr: Zahlreiche Menschen sind noch auf der Suche nach einem freien Platz im Kirchen-Raum.

Ein Schüler der Hans - Schöbel - Schule steht lächelnd neben Diakonin Debora Drexel.

Er darf die Glocken einschalten und auch wieder ausschalten.

Das hat er noch nie gemacht!

Kurz darauf stehen Diakonin Debora Drexel und Michael Heiß vor dem Altar: "Wir sind heute hier in der Kirche. Wir wollen gemeinsam an Frieden denken. Wir wollen über Frieden reden. Wir wollen gemeinsam Frieden spüren. Wir wollen ein Zeichen des Friedens setzen. Seid ihr dabei?"

Eine eindeutige Zustimmung ist zu hören und zu sehen.



Das Friedensgebet in der Gethsemane-Kirche haben Diakonin Debora Drexel, Michael Heiß von der Hans-Schöbel-Schule, Marianne Oßwald von der Dr.-Karl-Kroiss-Schule und in ökumenischer Zusammenarbeit mit der Gehörlosenseelsorgenden Claudia Walter der Diözese Würzburg organisiert. Karin Baumgärtner, Vorständin des Vereins für Menschen mit Körper und Mehrfachbehinderung e.V., Kantor Fred Elsner, Simone Diaz-Kämpf, sowie weitere Schulklassen von der Hans-Schöbel-Schule begleiteten das Friedens-Gebet mit Musik und Liedern.

Spontan kamen auch die KiTa Vogelshof und einzelne Vertreter*innen aus der Kommune und Politik zum Friedens-Gebet hinzu.

Berührend und mit Begeisterung standen etwa 250 junge und erwachsene Menschen für den Frieden im Nahen Osten, in der Ukraine und in der gesamtem Welt ein.

Eine Schülerin und ein Schüler verlasen Teile aus dem Grund - Gesetz. Danach sangen die Schulklassen den Sternen singer-Kinder-Rechte-Song.

Viele Teilnehmenden erfuhren, wie das Wort "Frieden" in verschiedenen Sprachen heißt und gaben einander auf ganz unterschiedlicher Art und Weise den Friedens-Gruß zu.

Während dem Lied-Beitrag "Weiße Fahnen" schwanken alle zusammen weiße Tücher. Der Kirchenraum war dabei bunt und weiß zugleich!

Die weißen Tücher wurden zum Abschluss auf dem Friedens-Leinentuch gesammelt und liebevoll abgelegt. Dort liegen sie auch weiterhin als sichtbares Zeichen für den Frieden.

Anzeige



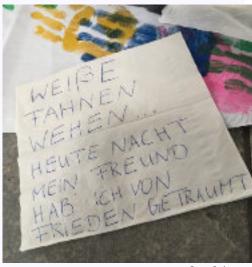


Das Gebet in Gebärden-Sprache von Schüler*innen der Dr.-Karl-Kroiss-Schule berührte die Teilnehmenden. Gott nimmt den Menschen in seiner vielfältigen Kommunikation wahr: im Lauten, wie auch im Gebärden.

Nachdem das israelische Volkslied "Wir wollen Frieden für alle" gesungen wurde, schloss Pfarrer Tobias Graßmann das Friedens-Gebet mit einem bewegungsfreudigem Mitmach-Abschluss-Segen ab.

Diakonin Debora Drexel war sehr ergriffen und konnte nicht mehr viel sagen, als: "Schön, dass dass es euch gibt! Danke, dass wir heute gemeinsam Frieden erleben durften"!

Diakonin Debora Drexel



Fotos: Gethsemane

Bücher für Groß & Klein Der Buchladen "Im Städtle" Wenzelstraße 5 97084 Würzburg Tel. 0931 / 20 54 96 91 Fax 0931 / 20 54 96 92 set@neutwide-bucherstube.de

Anzeige

Ein Engel für Gethsemane

Erst sollte es ja nur ein Engel sein! Ein Verkündigungsengel fehlte nämlich bisher unter den Krippenfiguren der Gethsemanekirche.

Ist eine Krippenszene wirklich vollständig ohne Engel, der die Frohe Botschaft zu den Hirten tragen kann?

Also ein Engel wäre schon noch schön! So konnte man immer wieder hören. Aber es brauchte dann Gisela Selbach und ihren Entschluss, die Sache tatsächlich einmal anzugehen und diese auffällige Lücke durch eine Spende zu schließen.

Als sich Gisela Selbach dann aber auf die Suche machte, um einen zu den anderen Figuren passenden Engel zu besorgen, entdeckte sie dazu einen passenden Krippenstall.

So kam das eine zum anderen!

Dank dieser großzügigen Gabe kann sich unsere Gemeinde in diesem Advent schon über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk freuen:



Einen schönen, brandneuen Krippestall – mit Engel. Alexander Stöhr baute dazu noch eine elektrische Beleuchtung für die Krippenszene ein. So erstrahlt unsere Krippe dieses Jahr in neuem Glanz.

Die Gemeinde sagt: Vielen herzlichen Dank für diese Spenden!

PS: Auch der alten Stall hat eine neue Verwendung in der Kita Weltkinderhaus gefunden.

Pfarrer Tobias Graßmann





Das Leben wieder in HD)) Qualität ereben.



WÜ-Heuchelhof Bernerstraße 16

Weitere Filialen:

WÜ-Stadtmitte | Höchberg seit über Tel. 0931/619 5775 Ochsenfurt | Rimpar



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Konzerte in Gethsemane



"Von guten Mächten" - Silvesterkonzert Edith Spanier-Zellmer & Klez'amore Musik und Texte zum Jahresbeschluss Silvester, 31. Dezember 2023, 17:00 Uhr

Foto: Klezamore

Eintritt frei

Wer weiß, was uns die Zukunft bringt...

in Liedern und Melodien lassen wir das Jahr Revue passieren, und ergänzen dies durch passende, einfühlsame Texte.

Beschließen Sie dieses ereignisreiche Jahr mit uns gemeinsam bei ansprechender Musik, einfühlsamen, hoffnungsvollen Worten und dem Segen Gottes.

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder in der Gemeinde für "Brot für die Welt". Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Gethsemankirche überweisen:

VR-Bank Würzburg

IBAN: DE 63 7909 0000 0001 2673 61

Stichwort: Brot für die Welt

Sie erhalten dann zeitnah eine Spendenguittung.





Anzeige



Konzerthinweis in Trinitatis



EIN STERN IN DUNKLER NACHT

MELODIEN, LIEDER UND TEXTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Samstag, 9.12.23, 19:30 Uhr

Eintritt frei

Ein Stern zeigt den Weg in dunkler Nacht. Er ist ein uraltes Symbol in allen Kulturen für Hoffnung, Liebe und Freude.

In diesem Konzert zur Weihnachtszeit wollen wir Lieder, Melodien und Texte aus verschiedenen Kulturen und Ländern erlebbar machen, ihre Unterschiedlichkeit genießen, und Raum für eigene, neue Zugänge schaffen.

Lassen Sie sich mitnehmen, ansprechen, berühren und freuen Sie sich mit uns auf ein eindrucksvolles Konzerterlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit.



Neue CD mit vollständigem Programm

Preis: 15,-€

zzgl. Versandkosten

Staffelrabatt möglich

Zu diesem Konzert ist eine brandneue CD erschienen, die Sie bei den Konzerten erwerben können oder bei arminhoefig@web.de zzgl. Versandkosten direkt bestellen können.

Nähere Infos auch zu weiteren Konzerten: www.klezamore.de

Spürst du, wie die Jahre rennen ..

heißt es in einem Lied von Heinz-Eckart Wenzel, welches wir wieder zum Jahresabschluss im Silvesterkonzert singen werden.

"Spürst du, wie die Jahre rennen, so, als wollten sie uns fliehen, wie die Tage sich verbrennen,wenn sie in die Nächte ziehen."

.Lange Jahre liegen hinter uns seit dem gemeinsamen Anfang vor ungefähr 22 Jahren in dieser Besetzung, und tatsächlich, heute kommt es uns so vor, als wollten sie uns wirklich fliehen.

In fast 300 Auftritten in Veranstaltungen, Gottesdiensten und Konzerten, nach zwei eigenen CD-Produktionen und nicht zu vergessen die drei Theaterproduktionen mit der Theaterwerkstatt Eisingen, eindrucksvoll in unser aller Erinnerung die Passions-geschichte "Mensch Jesus" – ohne Worte, nur getragen von der Musik, den ausdrucksvollen Masken und Bewegungen der Darsteller.

Jetzt finden wir ist der richtige Zeitpunkt gekommen, uns von den regelmäßigen Proben, der Erarbeitung von Programmen und dem Suchen von geeigneten Stücken, die wir ja immer selbst arrangiert haben, zurückzuziehen.

Ein Schwerpunkt unserer Musik war immer auch die Lieder und Melodien aus dem Klezmer-Repertoire. Die Musik der osteuropäischen Juden hat es uns mit ihrer Instrumentierung, mit ihrer Fröh-



lichkeit, gepaart mit der Melancholie, die immer auch das Schicksal und die existenzielle Bedrohung im Leben durch Krieg, Verfolgung, Leid und Schmerz im Sinn hat.

Manchmal beide Seiten in einem Lied oder Stück.

Trotzdem wird der Tag gefeiert, und die Hoffnung, dass der Frieden, die Freiheit und die Freude wieder einkehrt in unser Herz und in unser Leben.

Darüber hinaus haben wir uns in den Weihnachtprogrammen mit Stücken aus aller Welt befasst und viele unbekannte Weisen aus zahlreichen Kulturen zu Gehör gebracht,.

Friede, Freude und Hoffnung als Weihnachtbotschaft, gerade auch in Verbindung mit mit dem jüdischen Chanukka-Fest, sollen uns daran erinnern, dass wir alle an den einen, großen und mächtigen Gott glauben.

Wir verabschieden uns bei allen unseren Freunden und Zuhörern und danken für die langjährige Treue und Verbundenheit mit dem **Silvesterkonzert** am **31.12.23** in unserer Gethsemanekirche.

Fotos: Klezamore

Armin Höfig



Kandidier für Kirche



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kirchenvorstandswahlen 2024 Was ist das eigentlich, der Kirchenvorstand?

Sicher sind die Hauptamtlichen – Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakone und Diakoninnen – oft die ersten Personen, die einem einfallen, wenn man an die Kirchengemeinde und ihre Ämter denkt. Aber aus guten Gründen ruht das Leben in unseren evangelischen Kirchengemeinden nicht allein auf den Schultern dieser berufsmäßig Angestellten.

Die wichtige Rolle der sog. Laien geht schon in die Reformationszeit zurück, als Dorf- und Stadträte für sich das Recht beanspruchten, über die Besetzung ihrer Pfarrstellen, die Ordnung der Gottesdienste und sogar das Bekenntnis der Gemeinde mitzubestimmen. Der Umfang ihrer tatsächlichen Mitbestimmungsrechte war dann allerdings sehr unterschiedlich.

Heutzutage wirken im Kirchenvorstand Hauptamtliche und Ehrenamtliche tatsächlich gleichberechtigt und auf Augenhöhe zusammen, um die Gemeinde zu leiten - das bedeutet: Sich in grundsätzlichen und aktuellen Fragen zu beraten, rechtlich bindende Beschlüsse zu fassen und so nahezu alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen. In der Regel trifft man sich dazu einmal im Monat für eine Abendsitzung unter der Woche.

Ein Kirchenvorstand ist umso stärker, je besser er die Vielfalt und die verschiedenen Gruppen innerhalb einer Gemeinde abbilden kann. Im Idealfall kommen im Kirchenvorstand deshalb junge und ältere Gemeindeglieder mit unterschiedlichen Berufen und ganz verschiedenen Lebensgeschichten zusammen.

Die einzelnen Mitglieder vertreten ihr soziales Umfeld, dessen Interessen sie durchaus zur Sprache bringen sollen, und dienen zugleich den Pfarrerinnen und Pfarrern als Kontaktleute in die Gemeinde hinein. Faktisch sind sie auch oft erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für das Pfarramt, wenn es etwas zu tun gibt und helfende Hände gebraucht werden ...

Der Kirchenvorstand dient freilich nicht nur als Organisationsteam, Entscheidungsinstanz oder eine Art Finanzaufsicht innerhalb der Gemeinde. Er kann all diese Funktionen erfüllen, aber im Zentrum steht etwas anderes! Denn nicht nur Pfarramt und Diakonat, sondern auch das Amt der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ist im Kern ein geistliches Amt.

Gemeinsam steht der Kirchenvorstand für die Einheit der Gemeinde, die Botschaft von Jesus Christus und die evangelische Freiheit ein. Die Mitglieder des Kirchenvorstands soll-ten ein offenes Ohr nicht nur für Lebensnöte, sondern auch für Glaubensfragen anderer Gemeinde-glieder haben. In ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit sollen sie leben-dige und bunte Beispiele dafür geben: Was könnte es hier und heute bedeuten, als Christ bzw. Christin zu leben?

Wie geht es jetzt weiter bis zur Wahl am 20. Oktober 2024?

Wir werden in den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefs immer wieder zur Kirchen-vorstandswahl informieren. Aufgrund unserer Gemeindegröße müssen wir **acht Kirchenvorstände** wählen.

Im März 2024 tritt dann der sogenannte Vertrauensausschuss zusammen, der sich auf die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten machen wird. Schon vorher werden wir aber gezielt Menschen ansprechen, ob sie even-tuell für eine Kandidatur bereitstehen. Bis Mai 2024 sollte es einen Wahlvorschlag von mindestens

zwölf, im Idealfall auch mehr Kandidierenden geben.

Test: Bin ich geeignet für den Kirchenvorstand?

Es gibt eigentlich keinen Grund, lange darauf zu warten, bis der Vertrauensausschuss einen anspricht!
Bringen Sie sich doch selbst ins Spiel, wenn Sie es sich vorstellen könnten, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten!

(Grundsätzlich berechtigt zur Kandidatur sind alle Mitglieder unserer Gemeinde, die 18 Jahre oder älter sind.)





Kirchenpfleger:in gesucht!





Wir suchen im Übrigen einen Kirchenpfleger bzw. eine Kirchenpflegerin für die nächste Kirchenvorstandsperiode! Sollten Sie Erfahrungen in einem kaufmän nischen Beruf oder Finanzberuf haben und eine Möglichkeit suchen, sich mit Ihren Fähigkeiten in unserer Kirchengemeinde einzubringen – sprechen Sie uns

Pfarrer Tobias Graßmann

Jugendgruppe

Wir verabreden uns regelmäßig zu Spiel, Sport und Gesprächen.

Möchtest Du mit uns in Kontakt kommen?

Melde dich einfach!

Ansprechpartner:

Jakob Müßig

unbedingt an!



0151-56147358

Gethsemane

Pfarrer/Pfarrerin/Diakon:

Pfr. Dr. Tobias Graßmann, Tel .0931/60260 Mail: tobias.grassmann@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9

Assistentin: Dunya Stöhr

Öffnungszeiten:

Di.Mi.Do.: 10:00 - 13:00 Uhr

Di: 14:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 0931/60260. Fax: 6677581

Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

www.gethsemane-wue.de

Kita Vogelshof

Bukaresterstr.9, Tel. 0931/661116

Kita Weltkinderhaus

Berner Str. 3, Tel. 0931/67176

Organist/Kantor: Fred Elsner Tel.0177-9386668

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Würzburg IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Gemeindebrief: 4500 Exemplare, 5 mal im Jahr

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg

Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

Redaktion:

Pfr. Tobias Graßmann (verantwortlich),

Diakonin Debora Drexel, Armin Höfig (Layout),

Renate Nowicki, Johanna Paul, , Christiane Spath,

Dunya Stöhr (Anzeigen)

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen, eichenring 15a

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe

10.November 2023

Rückblick auf die Konfi-Freizeit vom 22.-24. September

Auch dieses Jahr sind Anna Bamberger und ich mit unserem Konfirmationskurs zu einer ersten Freizeit ins Jugendhaus Leinach gefahren.

Schon die Anreise mit Straßenbahn und Bus war wohl nicht nur für mich ein kleines Abenteuer: Werden rechtzeitig am Treffpunkt bei St. Paul sein? Und wann müssen wir noch einmal aussteigen?

die Konfirmandinnen Für und Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden (Heuchelhof, Rottenbauer und Heidingsfeld/Steinbachtal) bot die Freizeit auf jeden Fall eine Gelegenheit, sich schon bei der Fahrt, dann auf den Zimmern, beim Essen und während verschiedener Spiele und Einheiten immer besser kennenzulernen.



Inhaltlich haben wir uns auf der Freizeit mit dem Thema Abendmahl befasst. Wie lauten die Einsetzungsworte? Was bedeutet das eigentlich: Zur Vergebung der Sünde?

Warum ist geteiltes Essen eine so gute Möglichkeit, sich zu versöhnen?

Wie mache ich das eigentlich ganz praktisch, wenn die Pfarrerin mit der Hostie vor mir steht? Und was ist das überhaupt – eine Hostie?

Natürlich haben wir uns nicht nur theoretisch mit dem Abendmahl beschäftigt, sondern auf ganz verschiedene Weise gemeinsam Abendmahl gefeiert und Gottes Gegenwart in Brot und Wein erlebt:

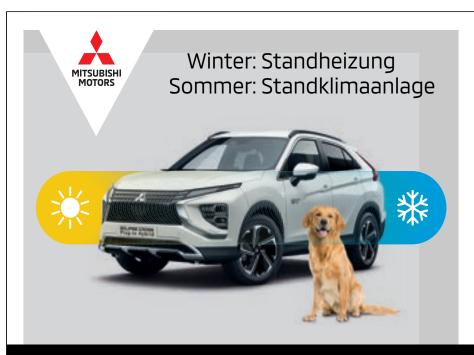
Auf der grünen Wiese unter freiem Himmel oder eher klassisch in einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst. Die Feier des Abendmahls kann unterschiedliche Formen annehmen, aber es ist dennoch dasselbe Sakrament.

Daneben war trotz eher schlechtem Wetter, dem am Freitag leider die Nachtwanderung zum Opfer fallen musste, viel Zeit für Spiel und Sport in der Turnhalle. Gerade bei einem Kurs, der von einem starken Übergewicht der Jungs geprägt ist, durfte die Bewegung schließlich nicht fehlen! Die Frage "Dürfen wir jetzt Fußball spielen?" konnte ich zeitweise nicht mehr hören!

Aber auch in der Turnhalle brachten die mittlerweile schon erfahrenen Teamerinnen und Teamer vollen Einsatz - und der "alte Hase" Michi Drews sorgte rund um das Lagerfeuer für Erlebnisse und Eindrücke, die sicher bei allen dauerhaft in Erinnerung bleiben!

Pfarrer Tobias Graßmann





Elektrische Standklimatisierung inklusive¹

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (I/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer

Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.





1 | Ausstattungsabhängig



Autohaus Eck GmbH Delpstr. 1 97084 Würzburg Telefon 0931/666200

www.autohauseck.de

Anzeige

"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."

(Mahatma Gandhi)

... es gibt keinen Weg zum Frieden, wenn nicht in einem selbst Frieden wohnt, wenn nicht ein wohlwollendes, friedliches Herz in uns für unsere Mit-menschen schlägt. Besonders in der Adventszeit wird uns jedes Jahr aufs Neue die Wichtigkeit von Familienfrieden, Beziehungsfrieden und Welt-frieden für alle Menschen bewusst.

...es gibt einen friedlichen Weg zu gemeinschaftlicher Freude über die Geburt unseres Herrn Jesu – den Weg zur Krippe, der auf unterschiedliche Weise gegangen wird. Im Weltkinderhaus wird es ein Weg der Bewusstmachung von friedlichem, wertschätzendem Umgang sein, den wir Pädagog:innen und Eltern als Modelle vorleben. Es wird eine Zeit der stillen Übungen, des Philosophierens, des gemeinsamen Zelebrierens unseres 24-Kerzen-Radkranzes nach Pastor Hinrich Wichern und immer wieder eine Zeit des sensiblen Hinhörens- und sehens auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes sein.

FRIEDLICHE WEIHNACHT – DAS IST ´S, WAS WIR WOLL ´N!

PLÄTZCHEN UND ÄPFEL UND MARZIPANSTOLL ´N,

TANNENBAUMGLITZER UND SCHAUFENSTERGLANZ,

INTERNETSUCHE UND GLÜHWEIN UND GANS,

LEBKUCHEN, KERZEN, KALENDER, EIN STERN,

ACH, WIE HABEN WIR WEIHNACHTEN GERN –

ALL UNSER DENKEN FLIEGT HIMMELWÄRTS...

DAS, WAS UNS BLEIBT, IST EIN FRIEDLICHES HERZ.

(WELTKINDERHAUS, DEZ.23)

Alle Pädagog:innen und die kleinen Leutchen vom Weltkinderhaus wünschen Ihnen von Herzen eine fröhliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein friedliches 2024.



Fleißige Hände in der Kita Vogelshof



Ein herzliches Dankeschön an die Eltern und das Personal, die alle so tatkräftig bei der Gartenaktion mitgeholfen haben. Besonderer Dank an Herr Weis, der die Planung koordinierte und uns bei der Durchführung so unermütlich unterstütz hat.

Eine Stärkung nach getaner Arbeit war selbstverständlich dabei.

Das Team der Kita Vogelshof



ANZEIGE

WEIHNACHTSZEIT IN DER EVANGELISCHEN INTEGRATIVEN KINDERTAGESSTÄTTE VOGELSHOF

In den Wochen vor den Weihnachtsferien stimmen wir uns mit verschiedenen pädagogischen Angeboten, Veranstaltungen und Feiern auf das heilige Fest ein. Hierüber möchten wir Ihnen heute einen kurzen Überblick geben:



So erzählen wir den Kindern in verschiedenen Kreisangeboten anschaulich die Weihnachtsgeschichte und erläutern so den religiösen Hintergrund dieses besonderen Festes.

Zudem machen sich auch bei uns Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. in der sie am 24.12. ankommen und in einer Krippe Jesus Christus geboren wurde.

Musikalisch begleitet wird diese Zeit mit Klanggeschichten sowie das gemeinsame Singen von Nikolaus - , Advents und Weihnachtsliedern.

Unsere Kita wird durch die verschiedenen tollen Ergebnisse aus den kreativen Angeboten besonders festlich und speziell geschmückt, denn darauf freuen wir uns jedes Jahr ja ganz besonders.

Natürlich darf dabei auch ein schöner Foto: Kita Vogelshof Weihnachtsbaum nicht fehlen.

Um die Zeit bis zum großen Weihnachtsfest für die Kinder noch etwas zu verkürzen, darf täglich ein Kind im Morgenkreis ein Türchen unseres Adventskalenders öffnen.

Darin befindet sich ein schöner Weihnachtsstern, der schließlich unseren Baum ziert.



Folgende Veranstaltungen finden in der Zeit vor Weihnachten bei uns in der Kita statt:

- Weihnachtsmarktbesuch der Vorschulkinder am Freitag, 01.12.23
- Adventsnachmittag mit Familie am Montag, 04.12.23 von 14:30 Uhr 16:30 Uhr
 - Nikolausfeier mit Besuch des Nikolauses in der Kita am Mittwoch 06.12.23
 - Besuch des Theaters "Spielberg" am Dienstag, 13.12.23
- Weihnachtsgottesdienst am Donnerstag 15.12.23 in der Gethsemanekirche gemeinsam mit den Familien

Das gesamte Team der Kita Vogelshof wünscht Ihnen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfestest!

Weihnachtsgottesdienste 2023

In St. Sebastian Heiligabend, 24.12.2023 Heiligabend, 24.12.2023 15:00 Uhr Gottsdienst für Groß und Klein und Krippensp 17:00 Uhr Christvesper	1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.20223 10:30 Uhr Christmette 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.20223 10:30 Uhr Gottesdienst in Gethsemane	2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.20223 10.30 Uhr Gottesdienst in Gethsemane	Silvester 17:00 Uhr "Von guten Mächten"	Konzert zum Jahresshluß mit Klez`amore Neujahr, 01.01.2024 Neujahr, 01.01.2024	Dreikönig, 06.01.2024
---	--	--	---	--	-----------------------